Der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen

Nr. A. 14509/34

Berlin W 8, den 21. Dezember 193

An die Gesellschaft zur Vorbereitung der Reichsautobahnen

z. Hd. des Vorsitzenden des Vorstandes Herrn W. Hof

Berlin W 8, Leipziger Straße 3

Die Gesellschaft zur Vorbereitung der Reichsautobahnen e. V. hat in den 17 Monaten ihres Bestehens zur Förderung des Autobahnbaues Hervorragendes geleistet. Für über 5000 km Reichsautobahnen liegen die Vorentwürfe vor. Die tatkräftige Mitarbeit der Gesellschaft und die Opferbereitschaft der in ihr zusammengeschlossenen Verwaltungen, Körperschaften und Firmen haben wesentlich dazu beigetragen, daß das Bauprogramm der Reichsautobahn im ersten Baujahr in dem Umfang in Angriff genommen werden konnte, wie dies geschehen ist. Ihre Gesellschaft hat die Voraussetzungen dafür geschaffen, daß bis jetzt 2700 km Autobahnen zum Bau freigegeben werden konnten. Es ist mir ein Bedürfnis, diesen Dank an die Gesellschaft am Ende des Jahres zu wiederholen.

Das Jahresende veranlaßt auch zu einem Ausblick auf die Tätigkeit, die noch bevorsteht. Der wesentliche Teil der Entwurfsarbeiten liegt fertig vor. Es fehlen noch die Entwürfe solcher Strecken, die erst in späteren Baujahren zur Ausführung kommen und daher unter besonders sorgfältiger Abwägung der künftigen Entwicklung durchgearbeitet werden müssen. Im Jahre 1935 wird diese Arbeit der Gesellschaft zum Abschluß kommen. Ich bitte, Ihre Maßnahmen schon zu Beginn des Jahres auf dieses Ziel abzustellen und alle Aufwendungen hiernach zu bemessen.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat auch die Neuordnung des Straßenwesens endgültige Form angenommen. Mit der vor einigen Tagen erlassenen Durchführungsverordnung zum Gesetz vom 26. März 1934 ist der verwaltungsmäßige Aufbau zu einem gewissen Abschluß gekommen.

Ich halte es daher für notwendig, daß die Arbeiten, die die Gesellschaft im Jahre 1935 noch zu leisten hat, im engen Einvernehmen mit mir und den mir unterstellten Verwaltungen durchgeführt werden.

Meine Wünsche für das Jahr 1935 gelten einer weiteren guten Zusammenarbeit.

gez.: **Dr.-Ing. Todt**